

Grüße aus HAUS HÖHENBLICK



Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen. Psalm 145, 15-16

Andacht

Liebe Freunde, liebe Unterstützer und Gäste von Haus Höhenblick, heute einmal eine, mit freundlicher Genehmigung, übernommene Andacht aus dem Schatz des Evangeliumsrundfunks:

Gott gibt gerne –Dr. Jörg Dechert über Psalm 145,15–16.

Kennen Sie diese Angst, zu kurz zu kommen? Den Wunsch, das Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen, um nicht am Ende mit leeren Händen dazustehen? Das Bedürfnis, eine Situation im Griff zu haben und zu kontrollieren? Ich kenne solche Gedanken. Nicht jeden Tag, aber immer mal wieder. Und es verträgt sich nicht besonders gut mit einem Leben als Christ. Denn, wenn Gott der Allmächtige ist, der Schöpfer des Himmels und der Erde – dann hat er die Kontrolle, nicht ich. Dann hat er alles im Griff, nicht ich. Wissen Sie, ich kann das im Kopf wunderbar verstehen. Aber da ist manchmal immer noch diese Angst davor, die Kontrolle abzugeben und zu kurz zu kommen. Ganz leise und ganz tief drin. Was, wenn Gott nicht genug weiß über meine Situation? Wenn er mein Problem nicht ernst nimmt und sich nicht kümmert? Was, wenn ich ihm am Ende „egal“

bin? Ich kenne niemanden, der an Gott glaubt und nicht ab und zu an diesem Punkt steht. Kann ich Gott wirklich vertrauen? Auch in dieser einen Sache? Glaube ich weiterhin,

Zeit. Du öffnest deine Hand und sättigst alles, was lebt.“ Aus diesen Worten spricht für mich eine dreifache Gewissheit:

1. „Aller Augen warten auf dich“ –



dass Gott es am Ende gut machen wird – auch wenn sich die Dinge bisher nicht zum Besseren verändert haben?

Im Alten Testament gibt es den Psalm 145 – ein Gebet, in dem sich der König und Psalm-Dichter David mit dieser Vertrauensfrage auseinander setzt. David formuliert darin seine ganz persönliche Erfahrung und Überzeugung, indem er betet: „Aller Augen warten auf dich, dass du ihnen ihre Speise gibst zu ihrer

das bedeutet: Alle Geschöpfe sind von der Versorgung des Schöpfers abhängig. Auch wir Menschen. Gerade wir Menschen. Nur weil wir im Supermarkt zwischen zwanzig Sorten Marmelade auswählen oder mit dem Handy immer und überall telefonieren können, heißt das nicht, dass wir Gott nicht brauchen. Mein Charakter, meine Gesundheit, meine Freunde, meine Familie – nichts davon habe ich erschaffen oder für immer in der Hand.

2. „dass du ihnen ihre Speise gibst zu ihrer Zeit“ – Gott ist Meister des Timings, Meister des richtigen Zeitpunkts. Da versucht einer seit Monaten, eine ganz besondere berufliche Chance zu bekommen, aber es will einfach nicht klappen. Und dann schenkt Gott plötzlich wie aus dem Nichts eine noch viel bessere Gelegenheit. Immer wieder habe ich die Erfahrung gemacht: Gott weiß nicht nur, was ich brauche, sondern auch, wann ich es am besten bekommen sollte.

Und 3.: „Du öffnest deine Hand und sättigst“. Mein Gott ist ein Geber. Ein Versorger. Ein Schöpfer, der sich um seine Schöpfung kümmert. Er ist nicht wie ein entfernter Onkel, der weit weg wohnt und ab und zu Geld schickt. Nein, Gott ist nahe. Er weiß, dass ich von ihm abhängig

bin. Er weiß, wann der richtige Zeitpunkt ist – und er liebt es, zu geben.



Ich denke, am Ende bleibt es ein Risiko, Gott zu vertrauen. Es gibt keine Vorab-Garantien. Gottes Versorgung zum besten Zeitpunkt kann ich nur erleben, wenn ich ihm die Kontrolle überlasse. Ich verstehe jeden, der zögert, dieses Risiko des Glaubens einzugehen.

Vielleicht geht es Ihnen so. In einer Herausforderung, die gerade heute vor Ihnen liegt. Dann möchte ich Ihnen mit der Gewissheit Davids aus Psalm 145 Mut machen:

Wir sind von Gott abhängig. Gott versorgt zum richtigen Zeitpunkt. Gott ist nahe und gibt gerne.

© 2016 ERF Medien e. V. / www.erf.de

Autor:
Dr. Jörg Dechert



© 2018 / ERF Medien e. V. / Carsten Meier



HAUS HÖHENBLICK

Friederike-Fliedner-Str. 9
35619 Braunfels

Tel. (06442) 9370

Fax (06442) 31232

email@hoehenblick.de

www.hoehenblick.de



SPENDEN

Bankverbindung
KD-Bank eG

IBAN: DE73 3506 0190 1011 1670 43

BIC: GENODED1DKD



Haus Höhenblick ist ein diakonischer Arbeitszweig der Evangelisch-methodistischen Kirche.

Höhenblick aktuell

Was im Haus Höhenblick geschieht, was uns beschäftigt.

Wir sind sehr dankbar für die Freizeiten und Tagungen, die auch im Jahr 2026 hier in Braunfels stattfinden können. Haus Höhenblick ist weiterhin Begegnungs- und Segensstätte.

So hatten wir Ende Januar / Anfang Februar eine intensive Tagung des Gemeinschaftsbundes der EmK im Haus. Zitat aus dem Bericht auf der Homepage des Gemeinschaftsbundes: „Was auf jeden Fall erwähnt werden muss: Gemeinschaft wurde gelebt und neu erlebt durch zahlreiche Begegnungen und Gespräche während der Mahlzeiten (großes Lob an das Haus!!), nach den Veranstaltungen und abends in der Cafeteria. Das sind Zeiten, in denen der Heilige Geist Freundschaften wachsen lässt und erneuert, die unser Glaubensleben stabilisieren und bereichern!“ (aus dem Bericht von Peter Hinske, Kaiserslautern). „Mitte Januar kamen im Haus Höhenblick im hessischen Braunfels etwa 55 Frauen und Männer zusammen, die internationale und Migrantengemeinden im deutschen Teil der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) leiten oder sich dort engagieren. Ziel der Tagung war es, Menschen in Leitungsverantwortung zusammenzubringen,

gegenseitiges Lernen und Austausch zu ermöglichen, erklärte Pastor Frank Aichele, der die Arbeit dieser Gemeinden koordiniert.“ (siehe Bericht unter emk.de vom 24.01.26)



Gemeinden aus der EmK und verschiedensten Kirchen und Hintergründen besuchten zu Jahresbeginn unser Haus. Gästegruppen wie die Studiengemeinschaft Wort und Wissen, die Facharbeitsgruppe Altes Testament vom Arbeitskreis für evangelikale Theologie, Chorfreizeiten und Familientreffen haben stattgefunden.

Ein Tagungshaus lebt von Belegungen und den damit verbundenen Begegnungen. Dadurch entstehen Vernetzungen, Kontakte, Freundschaften. Gerne informieren wir über freie Termine. Dankbar sind wir für die Buchungen der verschiedensten Gruppen.

Unser Jahresprogramm lädt ein, zu eigenen Freizeiten im Haus. Solange die Arbeit von Haus Höhenblick weiter besteht, wollen wir gerne gute Gastgeber sein. Zum Beispiel beim neuen Gesundheitsseminar – fit und entschleunigt im Alltag (10.4.-12.4. mit Susanne von Pentz-Jaeger), der Sommerfreizeit – Natur erleben (24.-30.8. mit Kornelia Krause), oder den Männertagen (18.-20.9. mit Michael Kasterke). Weitere Infos unter: www.hoehenblick.de Geprüft wird aktuell im Haus, der Gemeinde und von Seiten unseres Trägers der Norddeutschen jährlichen Konferenz der EmK, wie die Gemeindegarbeit vor Ort in Braunfels zukünftig gestaltet werden kann und wie lange der Freizeitbetrieb von Haus Höhenblick aufrechterhalten bleibt. Hier beten wir um gute und weise Entscheidungen.

Belegungen, Finanzen, das Mitarbeiterteam bleiben Gebetsanliegen. Danke für alles Mittragen unserer Situation.

Ihr

Jens Bärenfeld

Jens Bärenfeld



Hilfe, die hilft

Im vergangenen Jahr hatten wir als Haus Höhenblick ein sehr hohes Defizit zu tragen. Grund waren Rückforderungen von staatlichen Coronahilfen in Höhe von knapp 45000 €. Die Einführung eines notwendigen neuen Buchungsprogramms verbunden mit nötigen Schulungen. Die Übergangszeit vom alten zum neuen Verwaltungsleiter, was doppelte Gehaltszahlungen mit sich brachte. Der Wechsel des Steuerbüros. Und anderes mehr

Dies alles bei gut eintausend fehlenden Belegungen und leicht zurückgegangenen Spenden aus unserem Freundeskreis. Auch das laufende Jahr kann nur bewältigt werden durch Unterstützung zuerst im Gebet und dann auch durch finanzielle Gaben. Nur so kann die segensreiche Arbeit geschehen, für die wir immer wieder dankbare Rückmeldungen erhalten. Vielen Dank, wenn sie uns (weiterhin) unterstützen.



Mitarbeiter neu an Bord

Herzlich willkommen, sagen wir Ruthild Küpper, die unseren Verwaltungsleiter Stefan Steiger mit einem Midi Job unterstützt. Ruthild unterstützt bei Anfragen, Belegungen im Büro und am Empfang bei der Anreise der Gäste. Ebenso neu dabei ist in unserer kleinen Mannschaft Christopher Schwarz, im Minijob als Ergänzung für das Team in der Hauswirtschaft.

Insgesamt sind wir jetzt aktuell zehn Mitarbeiter im Haus Höhenblick mit unterschiedlichem Stellenumfang. Das ist eine kleine Truppe für die umfangreiche Gestaltung der Freizeit- und Tagungsarbeit im Haus. Dankbar sind wir auch immer wieder für ehrenamtliche Hilfe aus Freundeskreis und Gemeinde. Nur so, im Miteinander und Füreinander, lässt sich eine Arbeit wie die von Haus Höhenblick gestalten.

Norddeutsche jährliche Konferenz zu Gast in Braunfels

Vom 27.05.-31.05. findet die Jährliche Konferenz der EmK in Braunfels statt. Haus und Höhenblickgemeinde sind wieder einmal Gastgeber. Tagungsort ist hauptsächlich das Haus des Gastes. Einzelne Veranstaltungen und Verpflegung gibt es auch im Haus Höhenblick. Helfer können sich gerne bei der Hausleitung (Jens Bärenfeld) melden.

Unsere nächsten Freizeiten

.....
ansonsten siehe [www. hoehenblick.de](http://www.hoehenblick.de)



Gesundheitsseminar

Thema: „Gesund, fit und entschleunigt im Alltag“

Termin: 10.04. bis 12.04.2026

mit: Susanne von Pentz-Jaeger



Singfreizeit – Sing mit!

Thema: „Lasst uns miteinander – singen, beten, loben den Herrn“

Termin: 24.06. bis 28.06.2026

mit: Joachim Duske, Ute Zintarra, Gerhard Schedler

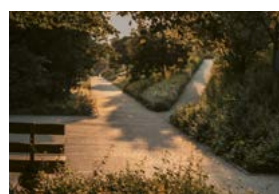


Ankerplatzfreizeit für Frauen und Männer

Thema: Von der Freude die uns trägt

Termin: 04.05. bis 10.05.2026

mit: Jens Bärenfeld



Freizeit für Singles

Thema: Freude findet Wege

Termin: 13.07. bis 19.07.2026

mit: Andreas und Martina Stenzel (AsB)